



Außenwirtschaftsnews – September 2018

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- Großbritannien – Austritt aus der Europäischen Union
- Österreich – Sammelmeldung für mehrere Aufträge in Ausnahmefällen möglich
- Polen – Bau von Autobahnen und Schnellstraße – Anbieter von Maschinen und Ausrüstung gefragt
- Schweiz – Neuer GAV für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe
- Schweiz – Fiskalvertreter vor Ort
- Türkei – Fehlende Unterschriften auf Warenverkehrsbescheinigungen

Veranstaltungen

- Infoveranstaltung „Einsatz von EU-Subunternehmen“
- Infoveranstaltung „Aufträge in der Schweiz“
- Vertreten Sie Deutschland im Europa-Parlament der Unternehmen
- Matchmaking-Event „Foam Expo Europe 2018“

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen

Außenwirtschaftsnews

Großbritannien – Austritt aus der Europäischen Union

Seitdem das Vereinigte Königreich (VK) seinen Austritt aus der EU erklärt hat, laufen Verhandlungen zwischen den beiden Parteien. Da Art. 50 des EU-Vertrages eine Frist von 2 Jahren für die Austrittsverhandlungen vorsieht, drängt die Zeit für eine Einigung, und die Verhandlungen stocken. Sollte es zu keiner politischen Einigung vor Oktober 2018 kommen, droht ein sofortiger Rückfall auf die Regeln der Welthandelsorganisation ab dem 30. März 2019.



Zur Vorbereitung auf diesen Fall sollten sich Handwerksunternehmen auf jeden Fall folgende Fragen stellen:

- Liefern Sie Waren/Dienstleistungen direkt noch Großbritannien?
 - Es könnten Zölle anfallen. Die Höhe hängt vom jeweiligen Produkt ab.
 - Für bestimmte Dienstleistungen könnte der Zugang nicht möglich sein.
 - Das Vereinigte Königreich wäre mit Austritt nicht mehr Teil des gemeinsamen EU-Mehrwertsteuersystems. Dies würde ebenfalls zu Kosten und bürokratischem Aufwand führen.
- Sitzt einer Ihrer Zulieferer in Großbritannien?

- Prüfen Sie die Notwendigkeit, sich einen neuen Zulieferer im EU-Binnenmarkt zu suchen.
- Liefert einer Ihrer Kunden nach Großbritannien?
 - Auf mittelfristige Sicht könnte es zu einer Abweichung von Standards kommen.
 - Sollte eine Dokumentation, z.B. die Rückverfolgung bestimmter Rohstoffe wie Zinn, Gold, Kobalt oder Diamant anfallen, könnte diese in Zukunft im VK von der in der EU üblichen abweichen.
- Ist die Gesellschaftsform Ihres Unternehmens britisch (z.B. eine Ltd.)?
 - Da britische Unternehmensformen nach WTO-Regeln in Deutschland nicht mehr anerkannt werden, sollte eine Umwandlung, z.B. in eine GbR geprüft werden.
- Haben Sie Daten auf einem Server, der in Großbritannien steht?
 - Da Großbritannien nicht mehr zur Europäischen Wirtschaftszone gehört und bisher kein zusätzliches Abkommen mit der EU abgeschlossen hat, wäre es nicht mehr erlaubt, persönliche Daten dort zu verwalten.
 - Daten sollten daher, wenn möglich, auf einem Server innerhalb der EU verschoben werden.

Quelle: Zentralverband des Deutschen Handwerks

Österreich – Sammelmeldung für mehrere Aufträge in Ausnahmefällen möglich

Betriebe, die Mitarbeiter zur Erbringung von Dienstleistungen vorübergehend nach Österreich entsenden, müssen dies anmelden. Dabei muss grundsätzlich die Meldung für jeden Auftraggeber bzw. Einsatz gesondert erfolgen.

Eine einzige Meldung trotz mehrerer Auftraggebern (eine sog. Sammelmeldung) ist in Ausnahmefällen möglich. Sie ist ausreichend, wenn die Entsendung

- die Erfüllung mehrerer gleichartiger Dienstleistungsverträge
- in einem örtlich und zeitlichen Zusammenhang bezweckt.

Dies wäre beispielsweise erfüllt, wenn ein Handwerksbetrieb zunächst in Linz, dann in Wien und abschließend in Graz für unterschiedliche Auftraggeber Montagen ausführt, ohne zwischen den Einsätzen das Land zu verlassen.



Nur wenn diese beiden Voraussetzungen erfüllt sind, kann tatsächlich eine Sammelmeldung erstattet werden.

Für die Sammelmeldung muss das ZKO3-Formular folgendermaßen ausgefüllt werden:

- Unter "inländischer Auftraggeber" muss der erste Auftraggeber angegeben werden
- im Feld "Anmerkung" sollte „siehe weitere Auftraggeber laut Beilage“ angegeben werden (im

Formular unter „Beilagen“ können Unterlagen angehängt und zusammen mit der Meldung elektronisch übermittelt werden)

- es muss explizit angegeben werden, dass es sich um eine „Sammelmeldung gemäß § 19 Abs. 6 LSD-BG“ handelt.

Quelle: Handwerk International Baden-Württemberg

Polen – Bau von Autobahnen und Schnellstraße – Anbieter von Maschinen und Ausrüstung gefragt

Das polnische Netz von Autobahnen und Schnellstraßen vergrößert sich stetig. Allein 2018 sollen 383 Kilometer hinzukommen. Niederschlagen wird sich dies auch auf die Investitionsbereitschaft der Straßenbauunternehmen. Sie zeigen sich vor allem am Kauf von Baumaschinen und -geräten interessiert. Dies bedeutet gute Geschäftschancen für ausländische Anbieter: Inländische Hersteller decken nur ein Fünftel der Nachfrage ab.

Beim Import belegen Universalmaschinen den Spitzenplatz, vor allem Bagger und Lader. Die Marktforschungsfirma PMR rechnet in den kommenden drei Jahren auf Grund der großen Anzahl

geplanter Bauvorhaben mit einem anhaltend hohen Bedarf an Ausrüstungen. Dazu zählen auch Lkw, Planierwalzen und Maschinen für den Straßenbelag.

Branchenzulieferern bieten sich auch 2019 zwei gute Gelegenheiten, ihre Leistungen und Produkte potenziellen Kunden vorzustellen. Vom 12. bis 15. Februar 2019 kommen Dienstleister und Zulieferer auf der Baumesse [BUDMA](#) in Poznan (Posen) zusammen. Drei Monate später bietet die in Kielce stattfindende [Autostrada-Polska](#) alles rund um den Straßenbau.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)

Schweiz – Neuer GAV für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe

Im August ist in der Schweiz der neue Gesamtarbeitsvertrag für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe in Kraft getreten. Er ersetzt den GAV für das Plattenlegergewerbe in den Kantonen Aargau, Appenzell Innerrhoden, Appenzell Außerrhoden, Bern, Glarus, Graubünden, Luzern, Nidwalden, Obwalden, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Uri, Zug und Zürich.



© Lunghammer - Fotolia.com

#180381323

Der GAV für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe gilt für die ganze Schweiz mit Ausnahme der Kantone Freiburg, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Waadt, Wallis, Neuenburg, Genf, Tessin und Jura. Er erfasst außer dem Plattenlegergewerbe jetzt

neu auch alle Arbeiten, die dem Hafner- und Ofenbaugewerbe zuzuordnen sind (Erstellung und Renovierung von holzbefeuerten oder mit anderen Brennstoffen betriebenen Wohnraumfeuerungen). Für diese Tätigkeiten galten bislang in der Schweiz keine Mindestlohnvorschriften.

Der Landes-Gesamtarbeitsvertrag für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe enthält eine Kautionsregelung. Die Kautions beträgt 10.000 CHF. Ist die Auftragssumme geringer als 2.000 CHF pro Kalenderjahr, ist der Arbeitgeber von der Kautionspflicht befreit. Bei einer Auftragssumme zwischen 2.000 CHF und 20.000 CHF pro Kalenderjahr reduziert sich die zu leistende Kautions auf 5.000 CHF.



Den GAV für das Plattenleger- und Ofenbaugewerbe finden Sie [hier](#).

Quelle: TransInfoNet

Schweiz – Fiskalvertreter vor Ort

Seit diesem Jahr müssen sich fast alle Betriebe, die in der Schweiz Aufträge ausführen, dort auch mehrwertsteuerlich registrieren und einen Fiskalvertreter vor Ort benennen. Diese Aufgabe kann die Handelskammer Deutschland Schweiz oder ein Steuerberater übernehmen.

Eine Liste von Fiskalvertretern/Treuhandbüros in der Schweiz erhalten Sie bei Ihrer Außenwirtschaftsberatung.

Quelle: Handelskammer Deutschland Schweiz

Türkei – Fehlende Unterschriften auf Warenverkehrsbescheinigungen

Die Türkei verwendet seit mehreren Wochen ein neues elektronisches Verfahren zur Beantragung und Ausstellung von Warenverkehrsbescheinigungen A.TR, EUR. 1 und EUR-MED, bei dem systembedingt die Bescheinigungen nicht mehr durch eine Person der ausstellenden türkischen Zollbehörde unterzeichnet werden.

Die Europäische Kommission hat im Einvernehmen mit den Mitgliedstaaten der EU festgestellt, dass derartige Bescheinigungen für eine beantragte Präferenzbehandlung nicht anerkannt werden können.

Die Hauptzollämter werden bei Wareneinfuhren aus der Türkei die Präferenzbehandlung grund-

sätzlich ablehnen, sofern die Warenverkehrsbescheinigung nicht die erforderlichen Unterschriften der Zollbehörde und des Ausführers tragen.

Die Einführer werden Gelegenheit erhalten, die fehlende(n) Unterschrift(en) vom zuständigen Zollamt ihrer Lieferanten in der Türkei nachtragen zu lassen bzw. eine unterschriebene neue Bescheinigung vorzulegen. Andernfalls werden Einfuhrabgaben erhoben.

Bei bevorstehenden Einfuhren sollte darauf hingewiesen und bestanden werden, dass die in der Türkei ausgefertigten Warenverkehrsbescheinigungen vom dortigen Zoll handschriftlich unterzeichnet werden.

Quelle: Außenwirtschaftsportal Bayern



Veranstaltungshinweise

Infoveranstaltung „Einsatz von EU-Subunternehmen“

Termin: 20. September 2018

Ort: Hamburg

Beschreibung: Die seit langem gute Auftragslage im Bau- und Ausbaugewerbe und der wachsende Fachkräftemangel haben dazu geführt, dass Subunternehmer aus der EU auf dem deutschen Markt zur festen Größe geworden sind. Doch beim korrekten Einsatz ausländischer Subunternehmer gibt es einiges zu beachten. Auch die Haftungsgefahren sollten nicht unterschätzt werden.

Wir möchten Ihnen gerne einen Überblick über die Besonderheiten der Zusammenarbeit mit EU-Subunternehmen bieten.

Themen:

- Pflichten des Subunternehmers und des Auftraggebers
- Abgrenzung Werkvertrag-Scheinselbständigkeit-Arbeitnehmerüberlassung
- Haftungsgefahren für den Auftraggeber
- Risikominimierung und Praxistipps



© Gerhart Seybert - Fotolia.com

#49105397

Den Einladungsflyer finden Sie [hier](#).

Infos:

Sybille Kujath, 0451/1506-278,

skujath@hwk-luebeck.de

Dr. Eva Schmoly, 0511/38087-19,

schmoly@handwerk-LHN.de

Infoveranstaltung „Aufträge in der Schweiz“

Termin: 23. Oktober 2018

Ort: Lüneburg

Beschreibung: Für viele Handwerksbetriebe ist die Schweiz ein interessanter und wichtiger Markt. Bei Auslandseinsätzen in der Schweiz gelten jedoch landesspezifische Regelungen. Dazu zählen etwa Meldepflichten, Mindestlohnbestimmungen, Kautionspflichten und Mehrwertsteuerregelungen. Auch vertragsrechtliche Aspekte und die Rechtsdurchsetzung sollten berücksichtigt werden.

Wir möchten Ihnen gerne einen Überblick über die Besonderheiten, die bei Aufträgen in der Schweiz zu beachten sind, bieten.

Themen:

- Bau- und Montagearbeiten in der Schweiz sicher abwickeln (Meldepflichten, Zulassungen, Mindestlohn, Kautionspflichten, Mehrwertsteuer, Zoll)
- Aufträge in der Schweiz richtig kalkulieren
- Werkvertragsrecht und Forderungsabsicherung in der Schweiz

Den Einladungsflyer finden Sie [hier](#).



© swissippo - Fotolia.com

#66250746

Infos:

Matthias Reichert, 04141 6062-16,

reichert@hwk-bls.de

Dr. Merret Vogt, 0511/34859-14,

m.vogt@hwk-hannover.de

Dr. Eva Schmoly, 0511/38087-19,

schmoly@handwerk-LHN.de

Europa-Parlament der Unternehmen – Vertreten Sie Deutschland

Termin: 10. Oktober 2018

Ort: Brüssel

Beschreibung: Der europäische Verband der Industrie- und Handelskammern (Eurochambres) veranstaltet am 10. Oktober 2018 das Europäische Parlament der Unternehmen in Brüssel. 751 Unternehmerinnen und Unternehmer halten dabei eine Plenarsitzung ab, um ausgewählte Themen zu diskutieren und über europapolitische Fragen abzustimmen. Die Veranstaltung beginnt bereits am Vorabend mit einem Willkommensempfang für die Teilnehmer der deutschen Delegation.

Am 10. Oktober 2018 wird für die Mitglieder der deutschen Delegation anschließend von

EU-Parlamentspräsidenten Antonio Tajani und dem Verhandlungsführer der EU über den Austritt Großbritanniens, Michel Barnier, begrüßt. In der darauffolgenden Hauptveranstaltung werden die Delegierten im Plenarsaal des Europäischen Parlaments die Themen Bildung, Handel und Zukunft



© Udo Ingber - Fotolia.com

#695615

Europas gemeinsam mit Unternehmerinnen und Unternehmern aller europäischen Mitgliedsstaaten diskutieren und über konkrete Fragen abstimmen. Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat die Möglichkeit, eine Delegation von 30 Unternehmerinnen und Unternehmern aus dem Handwerk zu entsenden.

Die Teilnahme ist kostenlos. Anreise und Hotelkosten müssen jedoch von den Teilnehmern selbst übernommen werden.

Sie haben Interesse? Dann melden Sie sich bis spätestens 10. September 2018 an.

Das vorläufige Programm und das Anmeldeformular sowie Hotelinformationen erhalten Sie bei der Außenwirtschaftsberatung Ihrer

Handwerkskammer.

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511/38087-19,
schmoly@handwerk-LHN.de

Matchmaking-Event „Foam Expo Europe 2018“

Termin: 16. – 18. Oktober 2018

Ort: Hannover

Beschreibung: Anlässlich der „Foam Expo Europe“ – der internationalen Messe für Schaumstoffprodukte und -technologien – lädt Sie das Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen zu einer Kooperationsbörse ein. Die Veranstaltung bietet Gelegenheit, vielfältige Arten von Partnerschaften zu etablieren und zu vertiefen. Im Rahmen von ca. 20-minütigen Gesprächen können Partnerschaften zur gemeinsamen Technologieentwicklung sowie geschäftliche Partnerschaften geknüpft werden.

Themengebiete sind Schaumstoffprodukte und -technologien, Rohmaterialien, Kleb- und Dichtstoffe, Gummi & PVC sowie die Verarbeitung und

Herstellung, Ausrüstung und Maschinen, Schaumstoffrecycling, nachhaltige Produktion.

Für die Teilnahme am Matchmaking-Event ist eine Anmeldung bis zum 8. Oktober 2018 zwingend erforderlich.

Anmeldung:

<https://b2b-meetings-at-foam.b2match.io/> oder direkt [hier](#).

Infos:

Nils Benne, 0511 30031-367,
nils.benne@nbank.de



Kooperationsgesuche

Hersteller von luxuriösen natürlichen high-end Baumaterialien, Kücheneinrichtungen und Badausstattung sucht Partner (CP BOIT20180702001)

Das italienische KMU hat sich auf die Be- und Verarbeitung von natürlichen Steinen spezialisiert und bietet eine große Auswahl an high-end Luxusbauprodukten und -materialien an, die in verschiedenen Bereichen, privat und geschäftlich, verwendet werden können. Es ist bereits in wichtige internationale Kooperationen eingebunden. Es werden vor allem Herstellungs- oder Outsourcingvereinbarungen, aber auch Zwischenhändler und Handelsvertreter gesucht.

Online-Marketplace für Fahrradhändler (CP BOBE20180618001)

Ein im Jahr 2018 gegründetes belgisches Startup hat einen Online-Marketplace für Fahrradhändler entwickelt und möchte das Vorhaben in Europa ausbauen. Angeboten werden Fahrräder, Fahrradzubehör und Fahrradzubehör. Das Unternehmen sucht regionale Partner in Rahmen eines Franchise- oder eines Joint-Venture-Vertrags, die den jeweiligen Markt gut kennen und schnell neue Händler gewinnen können.

Feuerbeständige Kanalsysteme (CP BOUK20180604002)

Ein etabliertes britisches Ingenieurunternehmen aus der Brandschutzbranche sucht internationale Partner für die Herstellung feuerbeständiger Kanalsysteme. Die Zusammenarbeit ist über ein Herstellungs- oder Lizenzabkommen geplant. Exklusive Herstellerrechte sind verfügbar. Das unbeschichtete, feuerbeständige Kanalsystem wurde erfolgreich nach den Klassifizierungen BS476: Part24 (bis zu 4 Stunden) und EN1366-1 (2014) und EN1366-8 (2004) (bis zu 2 Stunden) getestet. Es wurde auch von einem europäischen Testlabor nach EN12101: 7 zertifiziert und ist UL® (Underwriters Laboratories) gelistet.

Dienstleistung in der Elektrotechnik (CP BOUK20180328002)

Ein britisches Unternehmen bietet elektrotechnische Lösungen mit besonderer Expertise in den Bereichen Konstruktion, Beratung, Fertigungsanlagen, maschinelles Lernen, Robotik, Automatisierung, Prototypenentwicklung und Petrochemie. Das Unternehmen verfügt über vielfältige Kompetenzen auf dem Gebiet der Elektrotechnik vom Entwurf bis zur Ausführung und bietet seine Dienstleistungen international an. Gewünscht sind Dienstleistungsverträge. Das Unternehmen ist ebenfalls offen für andere Arten von Kooperationen.

Elektroinstallationen (CP BOPL20180514002)

Ein polnisches Unternehmen baut Elektroinstallationen im Innen- und Außenbereich und liefert Nieder- und Mittelspannungsschaltanlagen, die in seinem Werk hergestellt werden. Das Unternehmen bietet Fertigungsvereinbarungen und seine Dienstleistungen als Subunternehmer an.

Handgefertigte Schmiedearbeiten - Auftraggeber gesucht (CP BORS20180130001)

Ein serbisches Unternehmen ist spezialisiert auf die Planung und Herstellung von handgefertigten Schmiedearbeiten wie Tore, Zäune, Geländer, Möbel, Ziergitter sowie Fenster, Türen, Türverkleidungen, Jalousien, Verglasungen, Fassaden, Rollläden und Insektenschutzgitter. Das Unternehmen sucht nach Partnern aus allen EU-Ländern und der Region Südosteuropa, die an einer Dienstleistungsvereinbarung, Produktionsvereinbarung oder Unterauftragsvergabe interessiert sind.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne
Tel.: 0511 30031-367
nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Matthias Reichert

Tel.: 04141/6062-13

E-Mail: reichert@hwk-bls.de

Adrienne Blum

Tel.: 0531/1201-251

E-Mail: blum@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Dr. Merret Vogt

Tel.: 0511/34859-14

E-Mail: m.vogt@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Lev Savkun

Tel.: 05121/162-172

E-Mail: lev.savkun@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Joachim Hagedorn

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: hagedorn@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de